

«Wichtigstes Ziel ist eine erfolgreiche Integration»



«Es gibt Tage mit viel Leistungsdruck, es gibt aber zwischendurch auch ruhige Tage», sagt Bora Anar, Berufsbildner ICT Fachmann/-frau EFZ. Im Team mit seinem Berufsbildner-Kollegen Simon Wegner leiten sie IT-Abteilung der Stiftung Märtplatz. Sie bilden Lernende aus, betreuen gemeinsam mit ihnen die internen und externen Kunden, KMUs, Sozialbehörden, private Kunden, Vereine, soziale Institutionen. Aktuell sind fünf Personen in Ausbildung, eine davon im Modell Supported Education, drei schliessen im Sommer ab. Die IT-Fachleute, die ihr Qualifikationsverfahren (QV) im vergangenen Sommer absolviert haben, arbeiten bereits im ersten Arbeitsmarkt. Eine Person leitet die IT-Abteilung in einem Architekturbüro, die andere arbeitet im Bereich Support bei der Psychiatrischen Universitätsklinik in Zürich. «Wichtigstes Ziel ist, dass wir die Lernenden erfolgreich integrieren, auch diesen Sommer wieder», sagt Wegner.

Die Ausbildung der ICT Fachleute EFZ ist so aufgebaut, dass die Lernenden im 1. Lehrjahr überall «mitlaufen» und einfache Probleme lösen, im 2. Lehrjahr werden die Arbeiten komplexer, auch im Bereich Kunden-support und -beratung sowie Netzwerkinfrastruktur und Datensicherheit. Im 3. Lehrjahr können sie selbständig in allen ICT-Bereichen eingesetzt werden, selbstverständlich gecoacht von den beiden Berufsbildnern. Ab dem 2. Lehrjahr kommen auch längere Praktika hinzu, das 3. Lehrjahr wird häufig im SED absolviert. Bei Eignung wird ein direkter Einstieg ins 1. Lehrjahr

via SED gefördert. Bei Problemen aller Art werden die Lernenden durch die Job Coaches, die Berufsbilder sowie die Lehrpersonen der internen Schule unterstützt.

Gute Voraussetzungen für eine angehende ICT Fachperson sind ein ausgeprägtes vernetztes Denken, gute technische, analytische sowie kommunikative Fähigkeiten. «Im Idealfall beschäftigen sich die Lernenden auch zuhause mit IT-Themen», ergänzt Anar. Die Integrationschancen für nach der Ausbildung sind sehr gut, «es gibt einen grossen Fachkräftemangel», so Wegner. «Und es braucht mehr Frauen in der IT.» Denn heute seien sie im IT-Bereich noch stark untervertreten. Entsprechende Initiativen von den IT-Branchenverbänden sind lanciert.

Bora Anar und Simon Wegner Berufsbildner ICT Fachmann/-frau EFZ

Freie Ausbildungsplätze auf Sommer 2022:

ICT Fachmann/-frau EFZ und weitere
Ausbildungen: Niveau EFZ, EBA, PrA, SED wird gefördert
Integrationsmassnahme für Jugendliche (IM): 6-12 Monate
Berufspraktische Vorbereitung: 1-11 Monate
Berufliche Abklärungen: 1-3 Monate
IM, Abklärungen, Berufsvorbereitungen: Einstieg jederzeit
Freie Ausbildungsplätze, Direktlink:
www.maertplatz.ch/zuweiser/freie-ausbildungsplaetze
Weitere Informationen erhalten Sie bei Laurent Orizet,
stv. Geschäftsleiter, unter Telefon 044 865 52 22 oder per
Email an L.orizet@maertplatz.ch. www.maertplatz.ch